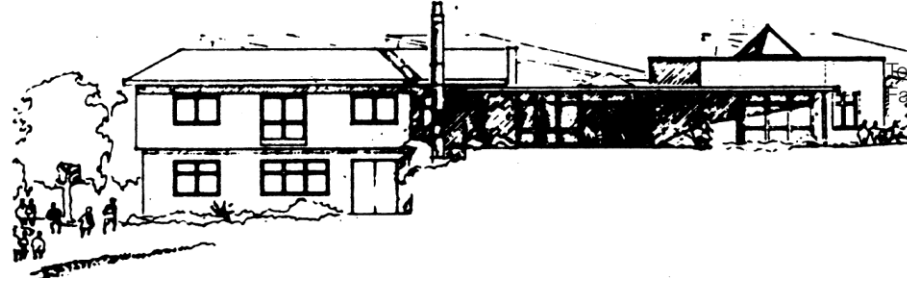


Kreuzäcker Grundschule Ottmarsheim



Kooperative Organisationsform (KOF)

Kreuzäcker – Grundschule Ottmarsheim

+

Paul-Aldinger-Schule (Kleinbottwar)

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Was bedeutet KOF?

- Bei einer kooperativen Organisationsform (KOF) arbeitet eine Klasse eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) mit einer Partnerklasse einer allgemeinen Schule verbindlich zusammen. Die Schülerinnen und Schüler beider Schulen werden jeweils nach dem Bildungsplan ihrer Schule unterrichtet.
- Die Rahmenbedingungen (Verantwortlichkeiten, Vereinbarungen, räumliche und materielle Bedingungen) sind durch eine Kooperationsvereinbarung zwischen den jeweiligen Schulen geregelt. Die Schülerinnen und Schüler des SBBZ haben ein eigenes Klassenzimmer. Sie werden in allen Bereichen, in denen es sinnvoll und möglich ist, gemeinsam unterrichtet.

Grundlagen:

- Schulgesetz: „Die Schulaufsichtsbehörde kann im Einvernehmen mit den beteiligten Schulträgern kooperative Organisationsformen des gemeinsamen Unterrichts an allgemeinen Schulen und sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren einrichten.“ (Schulgesetz für Baden-Württemberg; 1. Teil; § 15, Abs. 6)
- Zustimmung der Gesamtlehrerkonferenzen der beteiligten Schulen
- Zustimmung des Staatlichen Schulamts und der beteiligten Schulträger

Durchführung:

- Der Unterricht wird gemeinsam von den Lehrkräften beider Schulen geplant, durchgeführt und reflektiert. Die fachlichen Inhalte orientieren sich dabei am Bildungsplan der allgemeinen Schule. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums zusammen mit den Schülerinnen und Schüler der allgemeinen Schule an gemeinsamen Unterrichtsinhalten mit individuellen Aufgabenstellungen und Zielsetzungen, die den jeweiligen Lern- und Entwicklungsstand berücksichtigen (zieldifferenter Unterricht).
- In der Regel kooperiert eine Außenklasse mit einer festen Partnerklasse der Grundschule vier Jahre lang (Klasse 1 bis Klasse 4). Die Schülerinnen und Schüler der Außenklasse werden gemeinsam mit den Erstklässlern der Grundschule eingeschult. Die KlassenlehrerInnen legen unter Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler und den von der Schule gegebenen Möglichkeiten Kooperationsstunden im Stundenplan fest. In welcher Form und in welchem Umfang kooperiert wird, kann also von Jahr zu Jahr variieren. Von Beginn an sind die Pausen, außerunterrichtliche Aktionen, Feste und Veranstaltungen feste und sehr wichtige Bestandteile der Kooperation.
- Für den gemeinsamen Unterricht am gemeinsamen Gegenstand eignen sich manche Fächer und Themen besser als andere. Besonders geeignet für die gemeinsamen Stunden ist die handelnd- bzw. projektorientierte, spielerische Auseinandersetzung mit einem Unterrichtsinhalt. Die meisten Lerninhalte werden spielerisch, handlungsorientiert / anschaulich, mit vielen Bewegungseinheiten und in offenen Unterrichtsstrukturen (z. B. Arbeitspläne) angeboten. Die ersten beiden Schuljahre sind auch für das Zusammengehörigkeitsgefühl von großer Bedeutung.
- **Für alle Kinder ist es von Beginn an „normal verschieden zu sein“.**

Wie sieht das konkret in Ottmarsheim aus?

Unsere KOF besteht aus:

21 Kinder aus der Kreuzäcker – Grundschule Ottmarsheim

+ 6 Jungs aus der Paul – Aldinger Schule.

Die ‚Paulis‘ werden immer von mindestens einer Lehrerin + Lernbegleiterin. In einigen Stunden sogar von 2 Lehrerinnen + Lernbegleiterin der Paul – Aldinger Schule begleitet.

Die gute personelle Besetzung bietet viele Möglichkeiten und Vorteile.

Warum KOF in Ottmarsheim?

- Tolle Lern -und Erfahrungsmöglichkeiten für unsere Kinder.
- Im Augenblick sehr gute räumliche Voraussetzungen.
- Tolle Möglichkeit für Schulentwicklung: Arbeit in multiprofessionellen Teams bringt viele Vorteile und muss die Zukunft unserer Schulen sein.
- Vielfalt muss gelebt werden – Alltag werden – normal werden.

Vielfalt ist eine Bereicherung und sicher auch eine Herausforderung für alle Beteiligten.

Wir stellen uns sehr gerne dieser Herausforderung!

Motto des Schuljahres 2023/24
in der Kreuzäcker – Grundschule:

Respekt – Du bist wichtig und wertvoll wie ich.
Respekt - Du hast deine Sicht ich achte sie.
Jeder von uns ist ein bisschen anders normal
und tanzt nach seiner eignen Melodie!